



Moderne Hyaluronsäure in Parodontologie und dentaler Chirurgie

Am 12. und 13. September fand im Hotel Titanic Berlin ein zweitägiges Symposium der Firma REGEDENT statt, welches rund 180 Teilnehmer/-innen aus Praxis und Wissenschaft zusammenführte.

Redaktion

Tag 1: Praxisnahes Lernen in Hands-on-Workshops

Der erste Veranstaltungstag stand ganz im Zeichen des aktiven Lernens. In fünf abwechslungsreichen Hands-on-Workshops konnten die Teilnehmenden ihr Wissen vertiefen und neu erlernte Techniken direkt anwenden. Die Themen reichten vom Hart- und Weichgewebsmanagement über Strategien zur Komplikationsvermeidung bis hin zu erfolgreichen Behandlungsansätzen bei parodontalen und peri-implantären Infektionen. Hierbei bot das praktische Training an Schweinekiefern und Modellen den Teilnehmenden realitätsnahe Erfahrungen.



Tag 2: Wissenschaft trifft klinische Anwendung

Der zweite Tag widmete sich den wissenschaftlichen und konzeptionellen Aspekten der regenerativen Zahnheilkunde. Die Vorstellung des erfolgreichen nichtchirurgischen Behandlungskonzepts „Clean&Seal“ zur Therapie periimplantärer und parodontaler Infektionen stand dabei im Vordergrund. Hochkarätige Expert/-innen gewährten spannende Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse und klinische Anwendungen:

- Prof. Dr. Dr. Anton Sculean präsentierte einen umfassenden Überblick über neue Studien zur Behandlung mit quervernetzter Hyaluronsäure.
- Dr. Eglé Ramanauskaitė zeigte die erfolgreiche Anwendung des Clean&Seal-Konzepts in der nichtchirurgischen Parodontitistherapie.
- Prof. Dr. Anton Friedmann erläuterte den Nutzen von Hyaluronsäure in der nichtchirurgischen Periimplantitistherapie.

Im Anschluss boten mehrere Fokus-Sessions Gelegenheit, spezielle Fragestellungen zu vertiefen.

Zum einen standen das Management von Hart- und Weichgewebsdefekten sowie das Zusammenspiel von Augmentation, Implantation und Prothetik auf dem Plan. Unter der Leitung von Prof. Dr. Stefan Fickl, Dr. Frederic Kauffmann, Priv.-Doz. Dr. Dr. Fabian Duttenhöfer, Priv.-Doz. Dr. Kai Fischer und Dr. Peter Randelzhofer wurden Strategien und Fallbeispiele vorgestellt, die das interdisziplinäre Behandlungsspektrum verdeutlichten.

Parallel dazu beschäftigte sich eine eigene Team-Session mit der Frage, was ohne chirurgische Eingriffe, aber mit dem gezielten Einsatz von Biologics möglich ist. Unter Anleitung von Priv.-Doz. Dr. Kristina Bertl konnten die Teilnehmenden in einem kurzen Hands-on-Teil innovative Behandlungsmethoden selbst erproben.

Zum Abschluss luden Tischdemonstrationen zu einem intensiven Erfahrungsaustausch ein. In mehreren interaktiven Sessions à 30 min wurden in kleiner Runde ausgewählte Problemstellungen aus dem täglichen Praxisalltag diskutiert.

Fazit

Die praktischen Vorführungen und Diskussionen machten deutlich, dass Hyaluronsäure heute ein fester Bestandteil moderner Behandlungskonzepte ist, insbesondere bei periimplantären Entzündungen. Studien und klinische Beobachtungen belegen eine deutliche Verbesserung der Gewebesituation sowie Vorteile im Rahmen der GBR, etwa durch ein besseres Handling des Knochenersatzmaterials und eine verbesserte Knochenqualität.

Abb. 1: Priv.-Doz. Dr. Dr. Fabian Duttenhöfer erläutert den Workshop-Teilnehmern die Hands-on-Übungen am Schweinekiefer.

Abb. 2: Keynote Lectures mit Dr. Eglé Ramanauskaitė am Samstag während des Hauptkongresses.

Abb. 3: Tischdemonstration mit Dr. Frederic Kauffmann.

Abb. 4: Gruppenfoto Expert/-innen.

Abbildungen: © Francisco Talán

kontakt.

REGEDENT GmbH

Pfarrgasse 6

97337 Dettelbach

Tel.: +49 9324 6049927

www.regedent.de



3

